

Berufe mit Zukunft ganz nah am Menschen

Der Mensch steht im Mittelpunkt, unabhängig von seiner Religion und Kultur, seinem Geschlecht und Alter. Dieses Leitbild vertreten die Evangelischen Pflegedienste Mannheim EPMA gegenüber den Menschen, die ihre Dienstleistungen in Anspruch nehmen und denen sie ein selbstbestimmtes, würdevolles Leben im Alter ermöglichen wollen, wie gegenüber den eigenen Mitarbeitenden. Das merken bereits die Auszubildenden. Die Evangelischen Pflegedienste stellen ihnen einen sicheren, abwechslungsreichen Beruf mit vielen Entwicklungsmöglichkeiten in Aussicht. Dazu arbeiten sie lokal und regional eng mit verschiedenen Altenpflegeschulen und Weiterbildungsstätten, u.a. dem Diakonischen Werk Baden, zusammen.

An den fünf EPMA-Standorten werden die Auszubildenden durch persönliche Mentoren und Praxisanleiter begleitet. Zusätzlich steht ihnen die zentrale Praxisanleiterin Eva Heubach zur Seite. Sie koordiniert die praktische Ausbildung, ermöglicht den Austausch unter den rund zwanzig Pflegeazubis und sorgt dafür, dass Wünsche und Anregungen ernst genommen und Lernerfolg und Praxisbezug optimiert werden können. Menschen mit Migrationshintergrund können auf Sprachkurse in Zusammenarbeit mit der Mannheimer Abendakademie, auf Integrationsbegleitung oder Unterstützung bei Behördengängen zurückgreifen, etwa bei den aufwendigen Verfahren zur Anerkennung von im Ausland erworbenen Abschlüssen. Mehrere Mitarbeiterinnen wurden zu Integrationsbeauftragten geschult und kümmern sich besonders um die Azubis mit Fluchterfahrung.

FSJ/BFD

Ein Freiwilliges Soziales Jahr bzw. der Bundesfreiwilligendienst sind für viele junge Menschen der Einstieg in die Altenpflege. Sie ler-

perpflege. Die Ausbildung dauert ein Jahr mit schulischen und praktischen Anteilen. Der Zugang ist mit Hauptschul- oder einem gleichwertigen Bildungsabschluss möglich.

Abschluss in der Altenpflegehilfe, das Sprachniveau B2 und den Hauptschulabschluss, um danach je nach Notenschnitt ins erste oder zweite Ausbildungsjahr zur Altenpflege einzusteigen.

Eine Einrichtung wie die EPMA braucht nicht nur Pflegefachkräfte – sie will auch gemanagt und verwaltet werden. Auch hier investieren die Pflegedienste in den Nachwuchs, sie bieten kaufmännische Ausbildungen für Büromanagement und für Gesundheitswesen an, in der Regel zwei Stellen pro Jahr.

Über private Kontakte bzw. das Freiwillige Soziale Jahr sind Jana Hauck, Brett Baker und Erich Fugel zur Ausbildung gekommen. Sie stehen jeden Tag im unmittelbaren Kontakt mit den Menschen, für die sie arbeiten – den Bewohnerinnen und Bewohnern der Einrichtungen. Dieser menschliche Bezug mache das Besondere ihres Arbeitsplatzes aus und werde stark gefördert, berichten sie.

Sie rotieren in vielen Bereichen und erhalten vielseitige Einblicke: in reine Verwaltungsaufgaben, die spezielle Verknüpfung mit dem Thema Pflege, in Personalangelegenheiten, Sozialdienst und Beratung. „Wir können unsere Schwerpunkte größtenteils selbst wählen“, sagt Jana Hauck. Auf ihre anstehenden Prüfungen sind sie gut vorbereitet. Die berufliche Perspektive danach ist greifbar: Sie alle werden übernommen.



Der menschliche Bezug ist ihnen wichtig: Jana Hauck, Erich Fugel und Brett Baker (v. li.), kaufmännische Azubis bei EPMA.

nen sich und andere kennen, erhalten Einblick in soziale Bereiche und leisten Sinnvolles und Sinnstiftendes – ein Erfahrungsschatz, der die Persönlichkeit stärkt. Zwanzig Plätze stehen jedes Jahr zur Verfügung. In der Regel beginnen FSJ bzw. BFD im September oder Oktober; die EPMA bieten einen flexiblen Einstieg an. Näheres unter www.diakonie-baden.de.

Altenpflegehelfer/in

Altenpflegehelfer assistieren den Fachkräften bei der Pflege und Betreuung alter Menschen. Sie helfen bei allen Dingen des täglichen Lebens, die die Menschen alleine nicht mehr bewältigen können, beispielsweise bei der Kör-

Altenpfleger/in

Den Vollberuf des Altenpflegers lernt man in drei Jahren. Voraussetzung ist der Realschulabschluss, der Hauptschulabschluss in Verbindung mit einer mindestens zweijährigen abgeschlossenen Berufsausbildung oder eine vorherige Ausbildung in der Altenpflege- oder Krankenpflegehilfe. Die EPMA bieten auch eine Teilzeitausbildung an, wenn dies aus familiären Gründen notwendig ist. Die Arbeitsagentur fördert Menschen, die Altenpfleger werden wollen, zum Beispiel über eine Umschulung. Berufserfahrene können über das Projekt WeGebAU der Arbeitsagentur einen qualifizierten Abschluss nachholen.

Betreuungskraft

Betreuungskräfte haben neben den Pflegenden den engsten Kontakt zu den Bewohnern in den Einrichtungen der EPMA und gelten als die guten Seelen der Häuser. Sie bieten Gruppen- und Einzelaktivitäten an und begleiten die Bewohner zu Fahrten und Veranstaltungen außer Haus. Die Qualifizierung zur Betreuungskraft dauert zwei Monate, zusammengesetzt aus Praxiseinsatz und Unterricht. Für die Ausbildung ist ein Hauptschulabschluss wünschenswert; gefordert sind außerdem ausreichende Deutschkenntnisse sowie die soziale und gesundheitliche Eignung. Auch hier ist eine Förderung durch die Arbeitsagentur möglich.

Haus der Gesundheit

Gerade eingeweiht, lädt das neu gebaute Thomas-Carrée in Neuostheim am 12. Mai, dem internationalen Tag der Pflege, zum Tag der offenen Tür ein. Die Mitarbeitenden informieren dabei auch über Ausbildung und Mitarbeiterentwicklung.

In dem 'Haus der Gesundheit' präsentieren die EPMA ein zukunftsweisendes Pflege- und Betreuungskonzept, das vom betreuten Wohnen in Eigentumswohnungen über Mietappartements, Tages- und Kurzzeitpflege bis zur vollstationären Pflege reicht. Fitnessraum und Cafeteria, Sauna, Ergo- und Physiotherapie ergänzen das Angebot.

Altenpflegeausbildung für Flüchtlinge

Geflüchtete Menschen bringen oft viel Talent für die Altenpflege mit, weil sie in ihren Kulturen hoch geachtet wird. Die Pflegedienste bieten ihnen eine Qualifizierung zum Altenpfleger an, sie dauert vier oder fünf Jahre. In den ersten beiden Jahren erwerben die Schülerinnen und Schüler den

Nähere Informationen zur Ausbildung gibt

Jean-Paul Bassong
Tel.: 01 73/313 79 94
E-Mail: jbassong@epma.care

EPMA Evangelische
Pflegedienste Mannheim gGmbH

Reiterweg 54
68163 Mannheim

www.epma.care